



Emmaus-Extra

Mitteilungen und Informationen
aus der Gemeinde, für die Gemeinde in Überlingen

Liebe Gemeinde,

Wir leben in einer Welt, die sich auf verschiedenen Ebenen in einem Wandel befindet. Insbesondere im Bereich der Technik ist in den letzten Jahren viel passiert und es ergeben sich einige neue Möglichkeiten durch den Einsatz der sogenannten Künstlichen Intelligenz.

Nur wenige Zeilen genügen um ein Bild oder einen Text entstehen zu lassen, für den Grafiker bzw. Autoren viele Stunde Arbeit aufwenden müssten.

Ich selbst habe mich damit ein wenig auseinandergesetzt und es ist beeindruckend was für Ergebnisse Künstliche Intelligenz heute schon liefern kann. Alle, die dieses Thema näher interessiert sind herzlich eingeladen zur Darstellung meines ehemaligen Physiklehrers Florian Theilmann am 5. September um 20Uhr, welche das Thema "Künstliche Intelligenz als Spiegel des Menschen" behandelt.

Aber auch ohne den Zugang zu den technischen Wundern der heutigen Zeit ist ein Leben möglich, das sollte meiner Meinung nach auch so bleiben und da ich gefragt wurde wie man mich denn außerhalb der digitalen Welt erreicht, hier noch ein kleiner Hinweis: Zusätzlich zu den digitalen Kontaktmöglichkeiten bin auch ich über den Gemeindebriefkasten erreichbar. Nachrichten, Texte und Anzeigen können gerne auch dort für mich eingeworfen werden.

Nun wünsche ich ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönene Sommer.

Ihr Lars Sonntag

Gemeindefrühstück

Sophia G. Hildesheimer-Kießling

Jeden **ersten Donnerstag** im Monat - außerhalb der Ferienzeiten - sei herzlich eingeladen, sich nach der Menschenweihehandlung ca. **9.30 Uhr** zu treffen. Es finden immer sehr anregende Gespräche statt zu Themen, die uns auf dem Herzen liegen.

Ausnahmen sind, wenn Synodenwochen anstehen und keine Weihehandlung stattfindet.

Während der Ferienzeit findet das Gemeindefrühstück jeden **Mittwoch** auch jeweils nach der Weihehandlung um **10Uhr** statt.

Das nächste Mal wird also **Mittwoch der 7.8.** sein.

Farbe der Altarstufen

Markus von Bleichert

Die Front der Altarstufen wird im August neu gestrichen. Sie bekommt einen dunkleren Farbton und passt sich damit dem dunkleren Altar an. Herr Jürgen Volkmann wird diese Arbeit ehrenamtlich übernehmen, so wie er auch schon die Reperatur der Stufenfliesen gemacht hat, vielen Dank.

Herbstflohmarkt

Eva Volkmann

Liebe Gemeinde, unser Flohmarkt findet dieses Jahr direkt nach den Sommerferien am **Samstag den 7.9.** als Herbstflohmarkt von **11Uhr bis 17Uhr** statt. Wie immer gibt es eine leckere Suppe, Kaffee und Kuchen. Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr. Auch Helfer(innen) sind herzlich willkommen. Angeboten werden: Kleider, Bücher, Spielzeug, Schmuck/Mineralien und besonders Orginelles. Der Erlöse kommt wie im letzten Jahr Initiativen der Christengemeinschaft in Krisengebieten zugute. Sachspenden (besonders Bücher) können bereits am **Samstag 30.8.** vormittags abgegeben werden - weiteren Abgabetermine sind: **Mittwoch 4.9.** vormittags, **Donnerstag 5.9.** und **Freitag 6.9.** nachmittags ab 14:30.

Wir hoffen auf gutes Wetter, nette Begegnungen und guten Verkauf.

Für das Vorbereitungsteam: Eva Volkmann
Tel: 07554/8325



Aus der Bibliothek

Gabriele Kirchmaier

Die Bibliothek bittet die Leser die Ausleihkarte vollständig auszufüllen, d.h. mit lesbarem Namen, lesbarer und erreichbarer Telefonnummer sowie Ausleihdatum. Wenn Sie ein Buch länger als 2 Monate ausleihen möchten, verlängern Sie bitte telefonisch die Ausleihe.

Die Bibliothek sucht eine trockene, geschützte Lagerfläche für gespendete Bücher in Überlingen und Umkreis von Großschönach. Für eine Lagerfläche von ca. 8-14 Bananenkisten, auch übereinander gestapelt, wären wir sehr dankbar.

Kleine Buchspenden, vorzugsweise unsere Themenbereiche, können auf der Rückseite des Regals im Foyer eingestellt werden. Bitte KEINE Romane, Zeitschriften außer Christengemeinschaftshefte, Comic, Lexika, Allerweltsliteratur sowie keine DVD mit Filmen oder Schlager. Buchspenden ab ca. 10 Bücher nimmt die Bibliothek nur nach telefonischer Rücksprache entgegen: 07552/409053. Herzlichen Dank!

Vorschlag zur Kommunion

Wiebke Jochumsen

Ich habe in der letzten Zeit beobachtet, dass für einige Gottesdienstbesucher der Weg zum Altar bei der Kommunion recht beschwerlich ist. Das Aufstehen, der Gang nach vorn, das Stehen, alles kann aus verschiedenen Gründen sehr mühsam sein... Und so mancher bleibt dann doch lieber auf dem Platz sitzen.

Da möchte ich eine Anregung, die ich in Schloss Hamborn erlebt habe, weitergeben: In der ersten Reihe sitzen nur diejenigen, die gern die Kommunion dort an ihrem Platz erhalten möchten, auch Rollstuhlfahrer können sich dort einreihen. Alle anderen gehen wie gewohnt nach vorne und zuletzt gehen die Priester zur ersten Reihe.

Wäre das auch für uns eine Möglichkeit?

Bedankung

Zülpich den 1.6.24

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde Überlingen, liebe Pfarrerrinnen und Pfarrer,

ganz herzlich möchten wir uns bei Ihnen allen für Ihre großzügige Spende und Unterstützung bedanken. Das von Ihnen zur Verfügung gestellte Geld ist nicht nur ein willkommenes Geschenk, sondern ermöglicht es dem Engel unserer Gemeinde Voreifel auf der Erde eine Leiblichkeit zu bilden.

In naher Zukunft kann der Geist der Menschenweihehandlung in der Römerstadt Zülpich in der Voreifel in die Kulturzusammenhänge hineinwirken. Das Licht der geistigen Welt wird von unserem Altar leuchten. Das haben Sie durch Ihre Spende mitermöglicht.

Mit den beigelegten Fotos möchten wir Sie ein wenig Anteil nehmen lassen an den bisherigen Gründungsereignissen. Im Mai des vergangenen Jahres trafen wir uns zum gemeinsamen, ersten Spatenstich.

Im August feierten wir im befreundeten Kindergarten, der an unser Grundstück angrenzt, die erste Menschenweihehandlung vor Ort und legten den Grundstein in das frische Fundament unserer Kirche. Der kupferne Würfel, geformt wie das Neue Jerusalem, enthält handschriftlich verfasst das Credo unserer Christengemeinschaft, das Hohelied der Liebe nach Paulus sowie die Passage davor im Korintherbrief, wo Paulus die Gemeinde als den Leib Christi beschreibt.

Außerdem legten wir einen roten Jaspis in den Grundstein. Dieser Jaspis stammt von den Felder des Demeterhofes Bollheim, wo wir bis jetzt als Gemeinde gelebt und gewirkt haben.

Im Oktober feierten wir das Richtfest. Der Bürgermeister von Zülpich war zugegen und hielt eine kurze Ansprache, in der er uns herzlich in Zülpich willkommen hieß und von der Christengemeinschaft als einer Bereicherung sprach.

Mit herzlichen Grüßen Ihre Gemeinde Voreifel

(Fotos vom neuen Kirchenbau hängen im Foyer aus)



Ausstellungen

Johanna Schuster

Ich habe nun die Aufgabe übernommen, Ausstellungen in der Christengemeinschaft Überlingen zu organisieren.

In der ersten Ausstellung, die seit dem 20. Juli eröffnet ist, zeige ich eigene Werke, Öl- und Acrylbilder, Aquarelle, Grafikdrucke zum Thema Pflanzen – Stimmungsbilder, und zur Auflockerung Skulpturen in Bronze und eine in Marmor. Die Werke werden bis zum **10. Oktober** zu sehen sein, und dann von einer Ausstellung von Angele Ruchtis Malgruppe abgelöst werden. Am Sonntag, **6. Oktober** nach der Weihehandlung möchte ich ein Gespräch zur Ausstellung führen und alle Interessierten dazu herzlich einladen.

Anregungen und Ideen zu möglichen Ausstellungen gerne an mich:

Johanna Schuster

Tel: 0159 064 71 809

Mail: johjohsch@yahoo.com

Bergstachelbeeren

Regina Schwarz

Es gibt zur Zeit auf dem Sonnwiesenhof in Owingen/Taisersdorf herrlich viele Bergstachelbeeren zum Selbstpflückerpreis (7,- €/Kg) zu pflücken. Sie sind klein und sehr aromatisch, überhaupt nicht mit den gewöhnlichen Gartenstachelbeeren zu vergleichen und eignen sich auch hervorragend zum Einkochen von köstlicher Marmelade ohne oder mit nur sehr wenig Geliermittel/Pektin.

Bei Interesse bitte anfragen bei

Regina und Andreas Schwarz

Tel: 07557/928063

Mail: sonnwiesenhof@posteo.de

Ist eine Taufe Privatsache?

Uwe Kienitz

An einem der letzten Sonntage kamen wir „zufällig“ in eine Taufe kurz nach der Weihehandlung.

Zwei nicht mehr ganz kleine Geschwister wurden getauft. Welch´ ein Ereignis!

Aber ist das Privatsache? Nein, schon in dem großartigen Text des Taufrituales wird ganz klar gesagt, das die Anwesenden **mittaufen...**

also nicht nur **mitlaufen...**

Insofern dürfte die Kirche bei solchen Ereignissen gerne „rappelvoll“ sein. Denn da wird christliche Zukunft ermöglicht bis in die Tiefen der menschlichen Konstitution hinein!!!

Es gibt wohl auch eine mail-Liste, wo wir uns informieren lassen können, wann eine Taufe stattfindet. So steht uns unser Alltag für solche Ereignisse nicht zu sehr im Weg und wir können das tun, was auch unsere Aufgabe als Gemeinde „sein könnte!“

Eindrücke Johannifest



Veranstaltungskalender

- ◆ Do., 25. Juli um 20 Uhr
**Johannes – Name und Aufgabe III
unser Entwicklungsweg?**
Betrachtung von Pfr. Hieronymus Rentsch
- ◆ Sa., 27. Juli um 8:30 und 10 Uhr
**Die Menschenweihehandlung und ich
Vor- und Nachbereitung des Sakraments**
- ◆ Do., 1. August um 20 Uhr
**Geistige Impulse und ihre Wirkung in der
Geschichte - Welche Früchte reifen im
Lebenslauf?**
Betrachtung von Pfr. Hellmut Voigt
- ◆ Do., 8. August um 20 Uhr
**Die Zeichen der Zeit
Die Konstellationen der Planeten und ihre
Bedeutung bis zum Ende des Jahres**
Betrachtung von Bertram Zang
- ◆ Do., 15. August um 20 Uhr
100 Jahre anthroposophische Heilpädagogik
Betrachtung von Regine Bruhn, Karl König Institut
- ◆ Sa., 17. August um 16 Uhr
**Sommerkonzert
Solo-Werke von Johann Sebastian Bach**
Eike Martin Stransky, Altblockflöte
und Rudolf Kuhn, Violoncello
- ◆ Do., 22. August um 20 Uhr
**Agrarkultur morgen - Gesichtspunkte aus dem
Biologisch- Dynamischen Landbau**
Darstellung von Markus Knösel
- ◆ So., 25. August um 11:30 Uhr
Goldene Trauung Ehepaar Voigt
Anschließend Möglichkeit zu einer Begegnung mit
Brunch (bitte etwas Leckeres mitbringen!)
- ◆ Do., 29. August um 20 Uhr
**Das innere Licht -
über das Leben von Jacques Lusseyran**
Betrachtung von Pfr. Kristin Kuhn
- ◆ Do., 5. September um 20 Uhr
**Künstliche Intelligenz
als Spiegel des Menschen**
Darstellung von Florian Theilmann
- ◆ Do., 12. September um 20 Uhr
**100 Jahre Landwirtschaftlicher Kurs -
Koberwitz als Same für die weltweite
biodynamische Bewegung**
Betrachtung von Ueli Hurter, Montézillon
- ◆ So., 15. September nach der Weihehandlung
**Jahresthema:
Unser Bekenntnis - der neunte Satz**
Darstellung und Gemeindeggespräch